

Mittwoch, 08. August 2012, 19.00 Uhr

## **Vortrag über Verwandtschaftsbezeichnungen**

im Heimatmuseum Leeheim, Backhausgasse 8.

Heimat- und Geschichtsverein - Heimatmuseum Leeheim

Heinrich Tischner

[heinrich.tischner@web.de](mailto:heinrich.tischner@web.de)

<http://www.heinrich-tischner.de>

### **Inhaltsverzeichnis**

Eidam 'Schwiegersohn'.....	2
Schnur 'Schwiegertochter'.....	2
alte Verwandtschaftsbezeichnungen .....	2
die Herkunftsfamilie -têr .....	3
die angeheiratete Verwandtschaft swe- .....	3
spätere Ergänzungen.....	3
Sonderfälle .....	3
Patchwork-Familie.....	4
Neuordnung nach 1800.....	4
Geistliche Verwandtschaft .....	4
Wozu Verwandtschaftsbezeichnungen? .....	5
absoluter / relativer Bezug.....	5
Wozu Verwandtschaftsbezeichnungen? .....	5
Nachträge .....	6
indogermanisch .....	6
Juristische Verwandtschaftsgrade.....	6
Lallwörter .....	6
Zusammengesetzte Bezeichnungen .....	6
Nennonkel & Co. ....	6
Links.....	7

# Verwandtschaftsbezeichnungen

---

## Eidam 'Schwiegersohn'

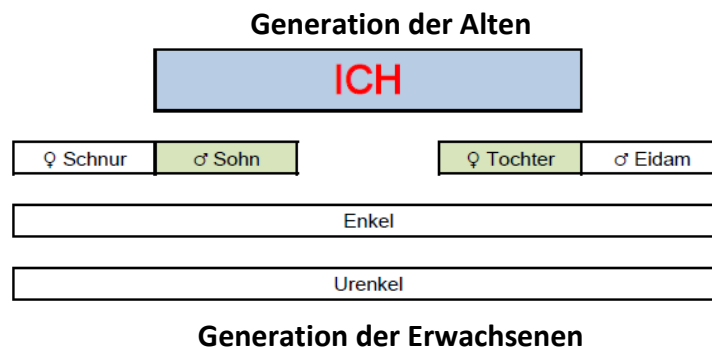
nur westgermanisch: **aithumas**

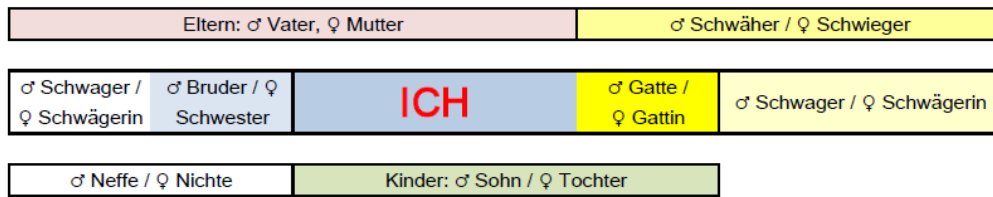
- = hochdeutsch, niederdeutsch, friesisch, niederländisch altenglisch
- 'zur jungen Mutter gehörig'
  - aus ihrer Sicht: 'der junge Ehemann'
  - aus Sicht ihrer Eltern: 'der Schwiegersohn'
- wieso 'junge Mutter'?
  - vergleiche: gotisch **aithei**, mittelhochdeutsch **eide** 'Mutter'
    - nicht germanisch (2.500 Jahre)
    - nicht indogermanisch (4.500 Jahre)
    - sondern Ursprache (Eiszeit, 12.000 Jahre!)
  - vergleiche:
    - finnisch **äiti** 'Mutter'
    - Buschmann **/aiti** 'Frau'
    - und
      - germanisch **ithis** 'Frau'
      - indianisch **ita** 'Frau, Ehefrau'
      - und männlich:
        - ägyptisch **jati** 'Vater'
        - Nuba (Sudan) **id** 'Ehemann'
        - baskisch **aita** 'Vater'

## Schnur 'Schwiegertochter'

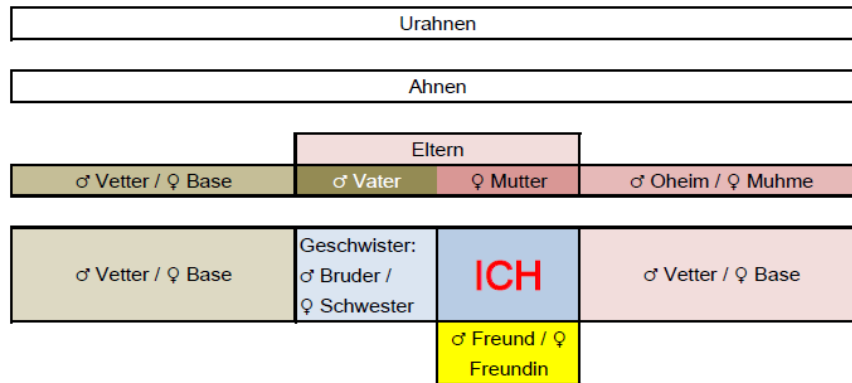
- germanisch **snusa**
    - althochdeutsch **snura** usw., krimgotisch **schnos**
    - < indogermanisch **s-nu-sô**
      - ohne s-: lateinisch **nûrus**, griechisch **nyós**
      - mit s-: germanisch **snusa**, altindisch **snusô**
        - < indogermanisch **newos, nowos, nûos** 'neu, jung'
- also **snusô** 'die junge Frau'

## alte Verwandtschaftsbezeichnungen





### Generation der Jungen:



## Das indogermanische Verwandtschaftssystem

### die Herkunftsfamilie **-têr**

- **pehtêr** 'Ernährer des Hauses' > **Vater**
- **mâtêr** 'Mama des Hauses' > **Mutter**
- **bhrâtêr** 'Kind des Hauses, Mitkind' > **Bruder**
- **dhughtêr** 'Säugling des Hauses, die Kleine' > **Tochter**

### die angeheiratete Verwandtschaft **swe-**

- **swecurús** 'die Angehörige wachsen lässt' > **Schwieger**(mutter)
  - **swécuros** 'Mann der Schwieger' > **Schwäher**
  - **swêcuros** 'deren Sohn' > **Schwager**

Dieses künstliche System

- besteht nicht aus Lallwörtern wie **Papa, Mama**.
- wurde von den Indogermanen vor 4500 Jahren neu geschaffen zur Neustrukturierung der Gesellschaft
- wegen der Einführung des Vaterrechts.
- nach der Entdeckung, dass das Kind auch vom Mann der Mutter abstammt.

### spätere Ergänzungen

- **sew-** 'gebären'
  - **swnús** > **sunús** 'Geburt, Kind' > **Sohn**
  - **swésor** 'Geborenes, Mitkind' > **Schwester'**
- **hano** 'lieb, Verwandter' > **Ahn**
  - althochdeutsch **eniklîn** 'kleiner Ahn' > **Enkel**
- **hawos** 'lieb, Verwandter > Vater der Mutter'

### Sonderfälle

- **Eidam, Schnur**
- **Oheim, Muhme**

- indogermanisch **hawos** 'Vater der Mutter'
  - germanisch **awmas** > Ohm > Oheim 'Sohn des **hawos**, Bruder der Mutter'
- Lallwort **mama** > germanisch **môma** > Muhme 'Schwester der Mama'
- **Vetter** 'Bruder des Vaters'
  - indogermanisch **pehtêr** 'Vater' > **pehtruwios** 'Bruder des Vaters'
    - althochdeutsch **fettiro** > Vetter 'Bruder des Vaters'
      - » "der große und der kleine Onkel" = Onkel / Cousin
- **Base** 'Schwester des Vaters'
  - Ursprache **wets-** 'jung' > indogermanisch **wasos** 'Bursche > Diener; Onkel > Boss'
    - germanisch **wasa, basa** 'Schwester des Vaters' > hessisch **Wäs** 'Tante', hochdeutsch **Base** 'kleine Tante, Cousine'

### Patchwork-Familie

- **Stief-** in späterer Ehe angeheiratet'
  - germanisch **steupan** 'abhacken, eines Angehörigen berauben'

### Neuordnung nach 1800

Mit der Kleinfamilie wurde die genaue Unterscheidung zwischen Verwandten von Vater und Mutter überflüssig. Daher aus dem Französischen:

- **grandpère, -mère** > **Großvater, -mutter**
- deutsche Kindersprache **Großpapa, -mama** > **Opapa, Omama** > **Opa, Oma**
- lateinisch **avunculus** 'kleiner **avus** (Muttervater) > Mutterbruder > verallgemeinert: französisch **oncle** > **Onkel**
- Kindersprache **ama** 'Mama > lateinisch **amita** > mittelfranzösisch **ante** 'Schwester des Vaters' > verallgemeinert französische Kindersprache **tante** > **Tante**
- lateinisch **consobrinus, -a** 'Schwesterkind' > französisch **cousin, -e** > **Cousin, -e**

### Geistliche Verwandtschaft

- aus Sicht der Eltern:
  - **Gevatter** 'Mitvater'
    - übersetzt < lateinisch **compater**
- aus Sicht des Kindes:
  - **Pate, Patin**
    - < lateinisch **pater spiritualis** 'geistlicher Vater'
  - hessisch: **Petter**
    - < althochdeutsch **phettiro** 'Patenonkel'
      - Kreuzung aus **Vetter** und lateinisch **pater**
  - hessisch: **Gote, Göte**
    - germanisch **gudha** 'Gott'
      - germanisch **gudhja** 'Gottesmann, Priester'
        - » althochdeutsch **gota** > **Gote** 'Patin'
          - Ableitung **Göte** 'Pate'

## Wozu Verwandtschaftsbezeichnungen?

### absoluter / relativer Bezug

#### absoluter Bezug Kreuzworträtsel:

- Frage 5 senkrecht "Stadt in Polen"
    - = Warschau
  - Frage 5 waagrecht "Universum"
    - = Welt
- gleicher Anfangsbuchstabe  
fester Platz in den Kästchen  
verknüpft mit anderen Fragen

#### relativer Bezug

- **Fürwort** : Ich bin zugleich
  - ich
  - du
  - Sie
  - er
- **soziale Rolle**: Ich bin zugleich
  - Spracheckenschreiber
  - Rentner
  - Steuerzahler
  - hier Gast und Referent
- **Verwandtschaft**: Ich bin zugleich
  - Kind meiner Eltern
  - Bruder meiner Schwester
  - Mann meiner Frau
  - Vater meiner Kinder

#### absoluter Bezug

- der Name: Egal wo ich hinkomme, ich bin immer "Heinrich Tischner"

## Wozu Verwandtschaftsbezeichnungen?

- Sie helfen das Beziehungsgeflecht einer Verwandtschaft zu verstehen.
  - älter / jünger
  - gleichaltrig
  - näher / weiter verwandt
  - verwandt / nicht verwandt
- Sie definieren unsern Platz darin.
  - Rechte und Pflichten
  - Über- und Unterordnung
  - Menschen auf gleicher Stufe
- Sie sind Muster für andere soziale Gefüge.
  - Freizeitkinder gründen "Familien"
  - "Vater Staat", "Papa Heuß", "Papa Heß"
  - Stammesdenken: "Wir sind alle Verwandte"
  - Glaubensbruder, Krankenschwester
- Ichmensch und Mitmensch
  - Ein Ichmensch setzt sich "absolut".

- Ein Mitmensch sieht sich "relativ" im Verhältnis zu den anderen.
- Wozu erziehen wir unsre Kinder?
- Wohin treibt unsre Gesellschaft?

## Nachträge

### indogermanisch

- **Neffe**, Nichte 'Kinder von Bruder /Schwester'
- < althochdeutsch **nefo**, **nifta** (auch 'Enkel/in') < indogermanisch **nepots**, **neptis**, **ne-potis** 'nicht mächtig'

### Juristische Verwandtschaftsgrade

- 1. Grad: eine vermittelnde Geburt: Eltern-Kinder
- 2. Grad: zwei vermittelnde Geburten: Geschwister, Großeltern, Enkel
- 3. Grad: drei vermittelnde Geburten: Onkel, Tante, Neffe, Nichte
- 4. Grades: Urgroßeltern, Urenkel, Cousin, Cousine

Eine Cousine ist die Tochter von Onkel/ Tante, eine Cousine 2. Grades die Enkelin von Großonkel/ Tante.

### Lallwörter

- [Kreuzdenker, Sprachvergleich: Papa und Mama](#)
- **Dode**, **Döde** < althochdeutsch **tota**, **toto** 'Patin, Pate' ist Lallwort für **Gote**, **Göte**
- **Mama** ist Urwort.
  - Variante **Amma** > **Amme** 'eine Frau, die ein fremdes Kind stillt'
  - > **Hebamme** 'Geburtshelferin'
- Lallwörter von indogermanisch **pehtêr**, deutsch **Vater**:
  - **Papa**, **Baba**, **Papi** (Wiederholung der Anfangsilbe)
  - **Tate**, engl. **Daddy** (Wiederholung der 2. Silbe)
  - gotisch **atta** > Name **Attila** (1. Buchstabe weggelassen, eins unsrer Kinder sagte **Addi** statt **Mutti**.)
- Lallwörter von deutsch **Bruder** (mit Wegfall des r)
  - **Bub**, **Bubi** (Wiederholung der Anfangsilbe), wohl auch **Baby**
  - **Buhle** 'Geliebte/r', vgl. litauisch **brólis** 'Bruder (l statt d)

### Zusammengesetzte Bezeichnungen

- **Großeltern**, **-enkel**, **-tante**, **-onkel**, **-neffe**, **-nichte**
- **Tochtermann**, **Sohnsfrau** 'Schwiegerkinder'
- **Geschwisterkind**: ursprünglich 'Neffe, Nichte', heute 'Bruder oder Schwester eines Kindergartenkindes'
- **Nachgeschwister** 'Neffen, Nichten'
  - **Nachgeschwisterkinder**: Großneffen, Großnichten'
- **Ur-** war ursprünglich eine Präposition mit der Bedeutung 'aus', daher 'wo alles seinen Ausgang nimmt, anfänglich früher'

### Nennonkel & Co.

- früherer Sprachgebrauch:
  - **Kinderschulstante**, der **böse Onkel**, **Onkel Schnippschnapp** 'Friseur'

- **Gevatter** als Anrede an gleichaltrige Erwachsene
- **Schwager** 'Postillion'
- **Bruder, Schwester, Mutter, Vater** als Anrede an Ordensleute
- **Schwester** + Vorname 'Nonne, Diakonisse > Krankenpflegerin'
- **Bruder** + Nachname als Anrede an einen Diakon oder Prediger
- **Nennonkel, -tante**, um klarzustellen, dass sie nicht verwandt sind

### Links

- [Kreuzdenker, Begriffe: Indogermanische Verwandtschaftsbezeichnungen](#)
- [Kreuzdenker, Begriffe: Familie](#)
- [Kreuzdenker, Begriffe: Familienmitglieder](#)
- [Kreuzdenker, Sprachecke: Herr Vater, Frau Mutter](#)